

## **Ausschreibung zum Pilotprojekt OAPEN-CH**

***Angepasste Version zur zweiten Ausschreibungsrunde vom 15. Februar 2016***

### **1. Gegenstand und Ziel der Ausschreibung**

Der Schweizerische Nationalfonds lädt interessierte Wissenschaftsverlage ein, am Pilotprojekt OAPEN-CH teilzunehmen. Mit diesem Pilotprojekt verfolgt der SNF gemeinsam mit Wissenschaftsverlagen die Ziele, Erfahrungen zum Publikationsprozess von Open-Access-Monographien zu sammeln sowie eine Datenbasis zu Nutzung, Verkauf und Herstellungskosten von digitalen und gedruckten Büchern zu schaffen und zu analysieren. Im Zentrum des Pilotprojekts steht ein gemeinsamer Lernprozess mit den Verlagen und weiteren am Open-Access-Publikationsprozess beteiligten Parteien.

Im Rahmen der zweiten Ausschreibung (15.2.-13.4.2016) sind die Verlage eingeladen,

- mit finanzieller Unterstützung des SNF Buchpublikationen Open Access zu veröffentlichen,
- zur Datensammlung und zur Kostentransparenz bei Open-Access-Publikationen beizutragen,
- im Rahmen von strukturierten Workshops Erfahrungen zum Open-Access-Publikationsprozess auszutauschen.

Die Resultate des Pilotprojekts OAPEN-CH werden voraussichtlich Ende 2017 in einer Studie veröffentlicht.

Das Pilotprojekt OAPEN-CH lehnt sich an Pilotstudien in den Niederlanden ([OAPEN-NL](#)) und in Grossbritannien ([OAPEN-UK](#)) an, wodurch eine Vergleichbarkeit der Resultate auf europäischer Ebene angestrebt wird.

## 2. Projektdesign und Ablauf

Interessierte Wissenschaftsverlage bewerben sich mit Büchern, die sie nach folgenden **Publikationsmodellen** publizieren möchten:

- **Modell 1:**

Eine Buchpublikation wird ohne Embargofrist Open Access und gleichzeitig als kostenpflichtige gedruckte (und allenfalls digitale) Buchpublikation veröffentlicht (Experimentalgruppe).

Der Verlag schlägt eine vergleichbare Buchpublikation (siehe Kriterien in Kap. 4) vor, die als kostenpflichtige gedruckte (und allenfalls digitale) Buchpublikation erscheint (Kontrollgruppe).

- **Modell 2:**

Eine bereits seit rund 24 Monaten veröffentlichte Buchpublikation wird Open Access gestellt und ist weiterhin als kostenpflichtige gedruckte (und allenfalls digitale) Buchpublikation verfügbar (Experimentalgruppe).

Der Verlag schlägt eine vergleichbare Buchpublikation (siehe Kriterien in Kap. 4) vor, die bereits seit rund 24 Monaten veröffentlicht ist und weiterhin als kostenpflichtige gedruckte (und allenfalls digitale) Buchpublikation verfügbar ist (Kontrollgruppe).

*Der Publikationstermin der bereits veröffentlichten Buchpublikationen kann zum Zeitpunkt der vorgesehenen Veröffentlichung der Open-Access-Publikation 18 bis 30 Monate zurückliegen.*

Der SNF wird die für ein Modell eingereichten Publikationen nach dem Zufallsprinzip der Experimental- und der Kontrollgruppe zuordnen. Die Verlage sollen sich an beiden Publikationsmodellen mit Bücherpaaren beteiligen, damit eine ausgewogene Datenbasis entsteht und die beiden Modelle verglichen werden können.

Die Herstellungskosten für die im Rahmen des Pilotprojekts veröffentlichten Bücher werden dem Verlag erstattet (siehe Kostenerstattung in Kap. 5). Im Gegenzug liefern die Verlage Zahlen zu den Herstellungskosten und zu den Buchverkäufen sowohl in der Experimentalgruppe als auch in der Kontrollgruppe (siehe Datensammlung in Kap. 6).

Im Vordergrund des Pilotprojekts stehen ein gemeinsamer Lernprozesse im Umgang mit den Open-Access-Publikationsmodellen und die Entwicklung von tragfähigen Finanzierungsmodellen, weshalb die beteiligten Verlage zu strukturierten Workshops eingeladen werden (siehe Workshops in Kap. 7).

**Eckdaten zum Projektablauf** (siehe auch Anhang 1):

Einreichung	Evaluation	Entscheid	Publikationsfenster	Datenauswertung			
16.2.-15.4.15	16.4.-31.5.15	1.6.15	Aug – Okt 15	30.4.16	31.10.16	30.4.17	31.10.17
15.2.-13.4.16	14.4.-31.5.16	1.6.16	Aug – Nov 16	-	-	30.4.17	31.10.17

### 3. Teilnahmebedingungen

Für die Zulassung zu den Ausschreibungen im Rahmen des Pilotprojekts „OAPEN-CH“ müssen die Teilnahmevoraussetzungen nach Ziff. 3.1 und 3.2 erfüllt sein.

#### 3.1 Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Zur Ausschreibung zugelassen sind Verlage, die wissenschaftliche Buchpublikationen veröffentlichen. Die eingereichten Buchpublikationen werden nur berücksichtigt, wenn der Verlag das [Publisher Agreement](#) mit dem SNF unterzeichnet.

Die **Autorinnen und Autoren** bzw. in Ausnahmefällen (namentlich bei mehreren Verfasserinnen und Verfassern) die Herausgeberinnen und Herausgeber der Buchpublikationen, die im Rahmen des Pilotprojekts OAPEN-CH veröffentlicht werden, müssen die persönlichen Voraussetzungen nach Art. 10 des [Beitragsreglements des SNF](#) (neue Version vom 27.02.2015, in Kraft ab 01.01.2016) erfüllen: Sie müssen zum Zeitpunkt der Gesuchstellung als Forschende bei einer Schweizer Institution angestellt oder als selbständige Forschende tätig sein und in der Schweiz Wohnsitz haben. Für Verfasserinnen und Verfasser von Qualifikationsschriften gelten die besonderen Bestimmungen nach Anhang 2, Ziff. 2.5 Abs. 5 des [Allgemeinen Ausführungsreglements](#) zum Beitragsreglement des SNF: Während dem Verfassen des Werkes oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung muss eine institutionelle Anbindung an eine schweizerische Hochschule bestehen. Die Autorinnen und Autoren sind im Rahmen dieser Ausschreibung jedoch weder Gesuchstellende noch werden sie mit einer Zusprache an ihren Verlag zu Beitragsempfängerinnen bzw. -empfängern des SNF.

#### 3.2 Sachspezifische Teilnahmevoraussetzungen

**Buchpublikationen** sind zur Einreichung zugelassen, sofern folgende Kriterien erfüllt sind:

- Zum Pilotprojekt zugelassen sind Monographien und Sammelbände. Für ein breiteres Publikum aufbereitete Dissertationen können als Monographien eingereicht werden.
- Die Buchpublikation hat ein Peer-Review-Verfahren durch den Verlag durchlaufen (Informationen zu den Anforderungen an das Peer-Review-Verfahren und Beispiele zu dessen Beschreibung finden Sie [hier](#)). Das Peer-Review-Verfahren wird auf OAPEN Library aufgeschaltet.
- Der Verlag verpflichtet sich, die Open-Access-Buchpublikationen unter einer der gängigen Creative-Commons-Lizenzen (siehe Anhang 5) für die gesamte Dauer des Pilotprojekts zu veröffentlichen (Gegenstand des Publisher Agreements).
- Der Verlag verpflichtet sich, die Pilotpublikationen auf seiner Website, auf OAPEN Library (siehe Anhang 3), auf mindestens einem institutionellen Repositorium sowie bei der Schweizerischen Nationalbibliothek und auf Google Books (siehe Anhang 4) bereitzustellen (Gegenstand des Publisher Agreements).
- Der Verlag beteiligt sich je Ausschreibung an beiden Publikationsmodellen (siehe Kap. 2) und schlägt je Publikationsmodell eine Buchpublikation für die Experimentalgruppe und eine für die Kontrollgruppe vor. Verlage mit einem kleinen Verlagsprogramm können sich in der zweiten Ausschreibungsrunde auch ausschliesslich an Modell 1 beteiligen.

## 4. Auswahlkriterien und -verfahren

Für die Auswahl der Buchpublikationen, die im Rahmen des Pilotprojekts nach Modell 1 oder 2 veröffentlicht werden, werden die Kriterien nach Ziff. 4.1 und 4.2 angewendet.

### 4.1 Kriterien für die Zusammenstellung der Bücherpaare (sogenannten „matched pairs“)

Bei der Datenauswertung wird in beiden Modellen die Experimentalgruppe mit der Kontrollgruppe verglichen. Damit die beiden Büchergruppen verglichen werden können, müssen die beiden Publikationen, die für das Publikationsmodell 1 oder das Publikationsmodell 2 eingereicht werden, bereits eine gewisse Vergleichbarkeit aufweisen. Deshalb müssen die **Verlage bei der Auswahl der Publikationen folgende Kriterien beachten**, welche der SNF bei der Evaluation anwendet:

- Die Bücher sind in der gleichen Sprache verfasst.
- Die Bücher stammen aus der gleichen Fachdisziplin und sprechen ein ähnliches Publikum an.
- Der Erscheinungszeitraum der Bücher ist vergleichbar (für Modell 2 wichtig).
- Die Bücher weisen ungefähr die gleiche Seitenzahl auf.
- Die kostenpflichtigen Buchpublikationen (Experimental- und Kontrollgruppe) haben ungefähr den gleichen Preis (Abweichung idealerweise innerhalb von 10%).

### 4.2 Kriterien für die Auswahl der Pilotbücher

Die im Pilotprojekt eingeschlossenen Buchpublikationen sollen eine möglichst breite Datengrundlage ergeben. **Der SNF wird daher bei der Evaluation auf eine möglichst ausgewogene und repräsentative Zusammensetzung der Pilotbücher achten.** Folgende Kriterien werden beigezogen:

- Die Pilotbücher weisen eine angemessene Verteilung bezüglich der Sprache und der Herkunft der Verlage auf. Der SNF berücksichtigt bei der Evaluation in der zweiten Ausschreibung das gesamte Sample, das heisst, die Pilotbücher der ersten Ausschreibung fliessen in die Evaluation ein.
- Die Pilotbücher decken die Publikationstypen Monographien und Sammelbände angemessen ab.

### 4.3 Auswahlverfahren

Der SNF setzt ein **Evaluationsgremium** ein, das aus vier Mitgliedern des Forschungsrats der Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften besteht. Das Gremium entscheidet nach den unter Ziff. 4.1 und Ziff. 4.2 genannten Kriterien, welche Bücher im Rahmen des Pilotprojekts mit Unterstützung des SNF veröffentlicht werden. Die Pilotbücher werden nicht extern expertisiert. Die Qualitätssicherung erfolgt durch die Peer-Review-Verfahren der Verlage.

Wird eine Buchpublikation für das Pilotprojekt ausgewählt, erhält der Verlag eine Zusprache mittels Vertrag. Ablehnungen werden dem Verlag mittels einfachem Brief kommuniziert.

## 5. Kostenerstattung

Die Verlage erhalten in **Modell 1** die effektiven Kosten für die Buchpublikationen in der Experimental- und in der Kontrollgruppe erstattet. Die Ausweisung der Herstellungskosten für Open-Access-Buchpublikationen und für die gedruckten (und allenfalls digitalen) Buchpublikationen soll nach folgenden Rubriken erfolgen:

Open-Access Buchpublikation	Gedruckte (und digitale) Buchpublikation
Satz, Layout	Satz, Layout
Cover	Umschlag / Cover
Bildbearbeitung	Bildbearbeitung
Bildrechte	Bildrechte
Lektorat / Korrektorat	Lektorat / Korrektorat
Digitalisierung	Druck, Papier, Buchbindung, Digitalisierung
Verlegerische Leistungen	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Peer Review</li><li>• Vertrieb bzw. Ablage auf Plattformen</li><li>• Marketing</li></ul>	

Bei **Modell 2** ist eine Pauschale von CHF 5'000.- vorgesehen, um eine Open-Access-Publikation zu ermöglichen. Für die Bücher in der Kontrollgruppe ist keine Entschädigung vorgesehen, weil bei diesen Publikationen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Der SNF prüft bei der Gesuchseinreichung die Angemessenheit der vorgelegten [Kostenkalkulationen](#) zu den Pilotpublikationen in Modell 1 und nimmt allenfalls Kürzungen vor. Erstattet werden die vom Verlag nachgewiesenen effektiven Kosten. Sind diese tiefer als kalkuliert, erstattet der SNF ausschliesslich den effektiven Betrag. Fallen die effektiven Kosten höher aus, begründet der Verlag die Mehrkosten und der SNF prüft, ob diese erstattet werden können.

Dem Verlag wird vom SNF ein Formular zum Nachweis der Herstellungskosten zur Verfügung gestellt. Diese sind bis spätestens 3 Monate nach der Veröffentlichung der Publikation über mySNF („Antrag auf Beitragsfreigabe“) einzureichen. Zusammen mit dem Nachweis der effektiven Herstellungskosten für die Bücher in Modell 1 und die Bücher in Modell 2 ist auch der Verlagsvertrag mit dem Autor/der Autorin hochzuladen. Die Auszahlung erfolgt erst, wenn und sofern der SNF alle notwendigen Angaben und Unterlagen erhalten hat.

## 6. Datensammlung

Im Rahmen des Pilotprojekts werden Daten gesammelt und ausgewertet zu:

1. der Nutzung (Download, Verkauf)
2. den Herstellungskosten von Open-Access- und gedruckten bzw. digitalen Publikationen
3. den Abnehmern (Bibliotheken, Buchhandel, Privatpersonen)

Die gesammelten Daten werden vertraulich behandelt und zu definierten Zeitpunkten anonymisiert ausgewertet. Die beteiligten Verlage erhalten keine Einsicht in die Unterlagen der anderen Studienteilnehmer. Die Auswertung der Daten erfolgt durch die OAPEN Foundation<sup>1</sup>.

Die **Nutzung der Pilotpublikationen** wird über die Verkaufszahlen zu den gedruckten und digitalen Buchpublikationen und die Downloadzahlen zu den Open-Access-Buchpublikationen analysiert.

- Um die **Verkaufszahlen** zu erheben, sind die Verlage verpflichtet, zu jeder Pilotpublikation die Verkaufszahlen monatlich zu erfassen und dem SNF zu den definierten Auswertungsterminen (siehe Punkt 2) zu liefern. Bei Publikationen aus Modell 2 werden die monatlichen Verkaufszahlen ab Erscheinungsdatum in die Pilotstudie einbezogen.
- Die Erhebung der **Downloadzahlen** erfolgt je nach Plattform durch die OAPEN Foundation oder die Verlage selbst:
  - Die Downloads von der OAPEN Library erhebt die OAPEN Foundation. OAPEN liefert dem Verlag entweder eine einfache Statistik zur Anzahl Downloads je Erhebungsperiode oder eine detailliertere Auswertung mit umfassenderen Informationen zur Nutzung der einzelnen Titel.
  - Die Downloads von Google Books werden entweder von den Verlagen selbst oder durch einen vom SNF definierten „Dienstleister“ erhoben. Erfolgt die Hinterlegung der Buchpublikationen auf Google Books durch den Dienstleister (siehe Anhang 4), liefert er die Downloadstatistik zu den Buchpublikationen ausschliesslich an den jeweiligen Verlag.
  - Weitere Downloadzahlen sammeln die Verlage direkt über die Bereitstellung der Publikation auf ihrer Website.

OAPEN Foundation wertet auch die **Zitationen** der Pilotbücher über Google Scholar aus und liefert die Daten an den jeweiligen Verlag.

Die **Herstellungskosten** werden nach definierten Rubriken (siehe Kostenerstattung in Kap. 5) ausgewiesen. Dazu wird den Verlagen ein Formular zur Verfügung gestellt.

## 7. Workshops

Im ersten Pilotjahr fand ein Workshop zu einem ersten Erfahrungsaustausch sowie zur Diskussion des zentralen Themas der Qualitätssicherung mittels Peer-Review-Verfahren statt. Aufgrund der Rückmeldungen im Rahmen dieses Workshops sieht der SNF vor, im zweiten Projektjahr einen weiteren Workshop zu organisieren, als mögliches Thema wurden die Kostenstrukturen bei Open-

---

<sup>1</sup> Die [OAPEN Foundation](#) ist eine Non-Profit Organisation, die zum einen eine Plattform für Open-Access-Buchpublikationen betreibt (OAPEN Library) und zum anderen Verlagen und Bibliotheken verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Open-Access-Publikationsprozess anbietet.

Access-Buchpublikationen genannt. Die Durchführung eines solchen Workshops wird zum gegebenen Zeitpunkt überprüft und kommuniziert.

Ein Erfahrungsaustausch mit weiteren Stakeholdern des Open-Access-Publikationsprozesses (Autoren, Verlage, Bibliotheken, Repositorien etc.) wird nach Bedarf organisiert.

## **8. Gesuchseinreichung**

Die Buchpublikationen zur Teilnahme am Pilotprojekt OAPEN-CH werden durch die Verlage über mySNF eingereicht. Eine detaillierte Anleitung zur Gesuchseinreichung finden Sie in Anhang 2.

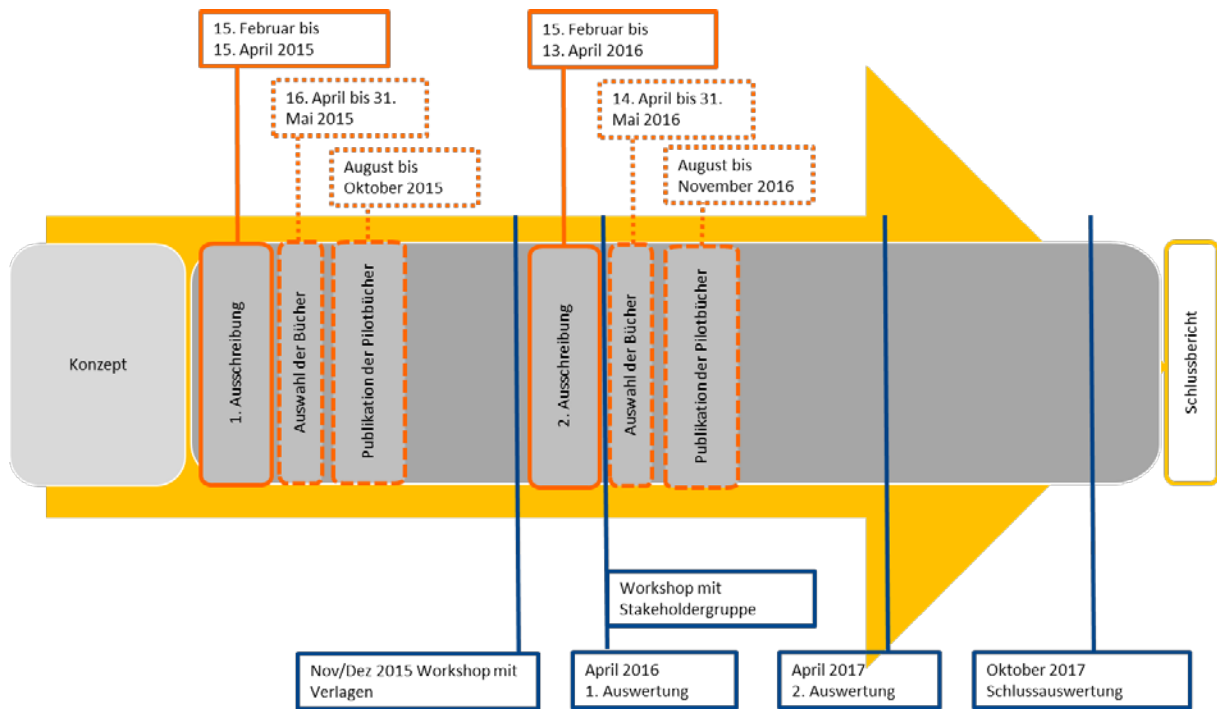
## **9. Weitere Bestimmungen**

Soweit im vorliegenden Ausschreibungstext nichts geregelt ist, gelten die Bestimmungen des SNF zur Forschungsförderung, namentlich das Beitragsreglement des SNF und seine Ausführungsbestimmungen.

## **10. Kontakt**

Schweizerischer Nationalfonds  
Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften  
Wildhainweg 3  
Postfach 8232  
CH-3001 Bern  
Telefon: +41 31 308 22 22  
pub@snf.ch | www.snf.ch

# Anhang 1 – Projekttaufbau





## Anhang 2 – Gesuchseinreichung

### Vorbereitung

1. Die Wissenschaftsverlage treten als Gesuchstellende auf. Dazu müssen sie in einem ersten Schritt in mySNF ein Konto eröffnen. Dies ist in der Regel durch die Verlagsleitung oder die für das Pilotprojekt verantwortliche Person im Verlag vorzunehmen. Diejenige Person, die das Konto eröffnet, tritt anschliessend als Kontaktperson des Verlags auf, der als juristische Person gilt.

→ [Registrierung auf mySNF](#)

2. Für jede Buchpublikation, die für die Teilnahme am Pilot vorgeschlagen wird, ist ein neues Gesuch im Förderungsinstrument „Pilotprojekt OAPEN-CH“ zu eröffnen:

#### Neues Gesuch

### Schritt 1: Auswahl Förderungsinstrument

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite des SNF ([www.snf.ch](http://www.snf.ch)) über die verschiedenen Förderungsinstrumente sowie den entsprechenden Bereich unter "How to". **Achtung: Die getroffene Auswahl kann nachträglich nicht mehr geändert werden.**

Bitte wählen Sie das gewünschte Förderungsinstrument aus und klicken Sie unten auf der Seite auf "Weiter".

Förderungsinstrument

- + Projekte
- + Karrieren
- Programme (national und international)
  - Temporary Backup Schemes
- + Nationale Forschungsprogramme (NFP)
- Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)
- + Bilaterale Zusammenarbeit (Initiative des Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation)
- + Osteuropa SCOPES
- + Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern
- + r4d (Swiss Programme for Research on Global Issues for Development)
- Infrastrukturen
  - R'Equip
- **Wissenschaftskommunikation**
  - Wissenschaftliche Tagungen
  - Publikationsbeiträge
  - Pilotprojekt OAPEN-CH**
  - International Exploratory Workshops
- SystemsX.ch - IPhD projects
- SystemsX.ch - Transition Post-doc Fellowship

Abbrechen Weiter

3. Sobald Sie für die einzureichenden Buchpublikationen je ein Gesuch eröffnet haben, kontaktieren Sie den SNF ([pub@snf.ch](mailto:pub@snf.ch)), damit der Datencontainer „Verantwortliche/r Gesuchsteller/in“ bei allen eröffneten Gesuchen dahingehend angepasst wird, dass Sie die Gesuche als juristische Person einreichen können.<sup>2</sup>

Gesuche und Projekte  
Gesuch 49

Personendaten

- Verantwortliche/r Gesuchsteller/in (Verlag)
- Autoren/Autorinnen

Gesuchsdaten

- Grunddaten I
- Grunddaten II
- Hochschule
- Finanzieller Bedarf
- Publikationsdaten
- Allgemeine Mitteilungen zum

**Datenbearbeitung**

Gesuch 49	Neues Gesuch Pilotprojekt OAPEN-CH
Beginn: -	In Arbeit

Bitte kontaktieren Sie den SNF ([pub@snf.ch](mailto:pub@snf.ch)) damit das Gesuch im Namen einer **juristischen Person** eingereicht werden kann.

**Verantwortliche/r Gesuchsteller/in (Verlag)**

Art verantw. Gesuchsteller/in *	Eingeloggte/r Benutzer/in ist verantw. Gesuchsteller/in
Name	Graf
Vorname	Regula
Funktion (Titel)	

Bitte geben Sie uns bei der Kontaktaufnahme folgende Daten an:

- Verlagsname
- Ort
- Land
- Telefonnr. Kontaktperson
- E-Mail Adresse Kontaktperson

### mySNF Gesuchsmaske

In der mySNF-Gesuchsmaske werden folgende Informationen abgefragt:

- Angaben zum Verlag als juristische Person (Verlagsname, Adresse, Kontaktperson)
- Angaben zum Autor/zur Autorin der Publikation, inkl. Lebenslauf und Publikationsliste
- Angaben zur Publikation: Titel, Fachbereich, Publikationstermin etc.
- Wahl des Publikationsmodells
- Kalkulation der [Herstellungskosten](#)
- Angaben zur vergleichbaren Buchpublikation, die in einem separaten Gesuch eingereicht wird ([Kriterienblatt Bücherpaare](#))
- Beschreibung des Peer-Review-Verfahrens des Verlags
- Unabhängiges und externes Gutachten, falls es sich nicht um eine umgearbeitete Qualifikationsschrift handelt (unter „Kalkulation, Kriterienblatt und Peer review“ einzureichen)
- Gutachten, falls es sich um eine umgearbeitete Qualifikationsschrift handelt (unter „Kalkulation, Kriterienblatt und Peer review“ einzureichen)
- Druckfertiges Manuskript als PDF

<sup>2</sup> Im Rahmen des Pilotprojekts soll im Unterschied zur Publikationsförderung des SNF die Gesuchseinreichung über die Verlage laufen. Damit in der Forschungsdatenbank P3 der Verlag als Institution, mit einer natürlichen Person als Kontakt im Hintergrund, und auch der Autor/die Autorin der Publikation angezeigt werden kann, ist eine Gesuchseinreichung als juristische Person erforderlich.

## Anhang 3 – Ablage auf OAPEN Library

Die Verlage können entweder bei OAPEN Mitglied werden und die Buchpublikationen selbst hochladen (siehe Anleitung unten), oder sie liefern die unten genannten Metadaten an den SNF zusammen mit einer PDF-Datei der Buchpublikation.

Die auf der OAPEN Library abgelegten Buchpublikationen, die mit einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht werden, werden automatisch im [Directory of Open Access Books](#) (DOAB) hinterlegt. Das DOAB bietet einen Suchservice für Open-Access-Monographien.

### Metadaten und Datenformat

Jede Buchpublikation auf der OAPEN Library wird in einer zentralen Datenbank erfasst. Werden PDF-Dateien hochgeladen, müssen alle Sicherheitseinstellungen deaktiviert werden.

Zu jeder Buchpublikation müssen folgende Metadaten erfasst werden:

Feld	Pflichtfeld*	Beschreibung
Titel	*	Titel und Untertitel der Publikation
Autor/in / Herausgeber/in		Nachname, Vorname Angabe der ORCID, falls vorhanden.
Business Identifier Code (BIC)	*	Verwenden Sie die Klassifikation der Book Industry Communication (BIC), siehe unter <a href="http://www.bic.org.uk/7/BIC-Standard-Subject-Categories/">http://www.bic.org.uk/7/BIC-Standard-Subject-Categories/</a>
Keywords in Englisch	*	
Keywords in der Sprache der Publikation		
Verlag	*	
Erscheinungsjahr	*	
Publikationsort		
ISBN	*	Die ISBN wird auch dazu verwendet, um Informationen auf Websites wie Amazon, Google Book Search und der Verlagshomepage zu finden. In den meisten Fällen wird die ISBN der gedruckten Publikation angegeben, wenn die digitalen Publikationen eine andere ISBN haben.
Imprint		
Abstract in Englisch	*	
Abstract in der Sprache der Publikation		
Sprache der Publikation		Angabe in Englisch
Reihentitel		
Bandnummer		
ISSN der Reihe		
Seitenzahl		
Rechte	*	Creative-Commons-Lizenz mit dem Link zur entsprechenden Website. Beispiel: Wenn Sie die Creative-Commons-Attribution-NoDerivs 3.0 Unported License verwenden, geben Sie folgenden Link an: <a href="http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/">http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/</a> .
Link zum Webshop des Verlags	*	Angabe des direkten Links zum Buchtitel im Webshop des Verlags. Dieser Link wird auf der OAPEN Library aufgeschaltet.

Förderungsorganisation	*	Weisen Sie die Förderung der Publikation durch den SNF aus.
Gesuchsnummer	*	Angabe der Gesuchsnummer des SNF.

## Anleitung zum Hochladen der Buchpublikationen auf OAPEN Library

Um die Buchpublikationen auf OAPEN Library abzulegen, kann eines der folgenden drei Vorgehen gewählt werden:

1. Die Metadaten und die Buchpublikationen auf den FTP-Server von OAPEN hochladen.
2. Die Metadaten und die Buchpublikationen manuell in das Repositorium der OAPEN Library hochladen. Technische Details werden auf Anfrage von OAPEN zur Verfügung gestellt.
3. Die Metadaten und die Buchpublikationen mit dem OAI-Protokoll automatisch hochladen. Dieses Vorgehen kann zusätzliche individuelle Anpassungen mit sich bringen. Technische Details werden auf Anfrage von OAPEN zur Verfügung gestellt.

### 1. Vorgehen zum Hochladen der Buchpublikationen auf den FTP-Server von OAPEN

- Erfassen Sie die Metadaten aller Buchpublikationen in einer Excel- oder Word-Datei.
- Laden Sie die Metadaten-Datei und alle PDF-Dateien der Buchpublikationen auf folgenden FTP Server hoch:
  - <ftp://oapen-ftpserver.org>
  - Das Login und das Passwort werden Ihnen von OAPEN zur Verfügung gestellt, wenn Sie dieses Vorgehen wählen.

OAPEN empfiehlt für das Hochladen ein FTP-Programm wie bspw. FileZilla (<http://filezilla-project.org/download.php?type=client>) zu verwenden.

- Für jeden Verlag wird auf dem FTP-Server ein eigener Ordner erstellt.
- Nachdem Sie die Dateien hochgeladen haben, informieren Sie bitte Frau Lotte Kruijt und Herr Ronald Snijder ([l.kruijt@oapen.org](mailto:l.kruijt@oapen.org), [r.snijder@oapen.org](mailto:r.snijder@oapen.org)).
- OAPEN kümmert sich um die Ablage in der Library. Die Buchpublikationen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen aufgeschaltet.

## BIC-Klassifizierung

Zur Standardklassifizierung von Fachgebieten werden auf dem englischsprachigen Buchmarkt die [BIC \(Book Industry Communication\)-Kategorien](#) verwendet. Diese Klassifizierung wird vermehrt auch in Spanien, Italien, Schweden, Deutschland, Portugal, Holland, Norwegen und in der arabischen Welt benutzt. OAPEN Library setzt die BIC-Klassifizierung ein, um den Inhalt der Buchpublikationen standardisiert zu beschreiben.

Das Dokument „[BIC Standard Subject Categories & Qualifiers](#)“ beinhaltet einige Regeln zur Anwendung der BIC-Kategorien. Die wichtigsten Regeln sind nachfolgend zusammengefasst:

1. Die erste Kategorie beschreibt den zentralen Themenbereich der Buchpublikation.
2. Soweit möglich, ist jeder Buchpublikation nur eine BIC-Kategorie zuzuordnen.
3. Zusätzlich zur BIC-Kategorie ist der Buchpublikation ein „Qualifier“ zur Spezifikation des Themenbereichs zuzuordnen.

Das Directory of Open Access Books (DOAB) verwendet ein Klassifizierungssystem der Library of Congress (Library of Congress Classification, LCC). Wenn die Buchpublikation im DOAB hinterlegt wird, wird die BIC-Klassifizierung automatisch konvertiert.

Eine Liste mit den BIC-Kategorien wird den Verlagen zur Verfügung gestellt.

## Anhang 4 – Ablage auf Google Books

Über das Google Play Books-Partnercenter können Autoren und Verlage ausgewählte Bücher bei Google einreichen, die dann in Google Books in der Vorschau oder bei Open-Access-Buchpublikationen vollständig einsehbar sind. So kann Google Books als wichtiges Marketinginstrument genutzt werden und die Aufschaltung trägt zur internationalen Sichtbarkeit der Publikationen bei.

Die Ablage der Buchpublikationen auf Google Books kann entweder durch den Verlag selbst erfolgen oder durch einen Dienstleister.

### Ablage durch den Verlag

Eine ausführliche Anleitung zur Verwendung des Google Play Books-Partnercenter finden Sie [hier](#). Legen Sie die Buchpublikationen selbst auf Google Books ab, gehen Sie folgendermassen vor:

- Eröffnen Sie ein Konto im Google Play Books-Partnercenter.
- Im Bereich „Buchkatalog“ können Sie die Buchpublikationen, die im Rahmen des Pilotprojekts veröffentlicht wurden, hochladen. Bei den „Einstellungen“ ist unter „Vorschau-einstellungen für die Google-Suche“ bei den Open-Access-Buchpublikationen 100% und bei den Buchpublikationen der Kontrollgruppe 20% (Standardeinstellung) anzuwählen. Falls Sie mehrere Bücher gleichzeitig hinterlegen möchten, informieren Sie sich [hier](#) über die von Google Books bereitgestellten Vorlagen.
- Auswertung: Im Bereich „Analysen und Berichte“ des Books-Partnercenters können Sie die Auswertung je Buchpublikation definieren. Jede Auswertung ist folgendermassen zu bezeichnen: ISBN – Jahr – Monat (z.B. 9789089642561-2015-03). Bitte senden Sie der OAPEN Foundation eine monatliche Auswertung für jede Buchpublikation.

### Ablage durch einen Dienstleister

Sie können die Ablage der Pilotbücher einem „[Dienstleisters](#)“ übertragen, bei dem Sie als Verlag „Kunde“ sind. Dazu ist eine Einverständniserklärung von Ihrer Seite notwendig. Bitte gehen Sie folgendermassen vor:

1. Registrieren Sie sich im Google Books-Partnerprogramm über diesen [Onlineantrag](#).
2. Füllen Sie die [Einverständniserklärung](#) aus. Der vorgesehene Partner ist als Dienstleister anzuwählen, der berechtigt ist, „PDF-Dateien für das Vorschauprogramm“ und „Zugriff auf Zahlungen und Berichte“ zu verwalten.

Damit der Dienstleister die Buchpublikationen, die im Rahmen des Pilotprojekts veröffentlicht werden, auf Google Books ablegen kann, benötigt er folgende Dokumente:





- PDF-Datei der Open-Access-Buchpublikation (hier kann die gleiche PDF-Datei verwendet werden, die von den Verlagen für die Ablage in der OAPEN Library geliefert wird)
- PDF-Datei der gedruckten oder digitalen Buchpublikation in der Kontrollgruppe
- Eine unterzeichnete Vereinbarung, die den Dienstleister berechtigt, die Buchpublikationen auf Google Books zu hinterlegen.

## Anhang 5 – Creative-Commons-Lizenzen

Open Access bedeutet nicht nur einen freien Zugang zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen, sondern auch eine freie Weiterverwendung. Dies wurde bereits in der Berliner Erklärung von 2003 entsprechend festgehalten: „Die Urheber und die Rechteinhaber solcher Veröffentlichungen gewähren allen Nutzern unwiderruflich das freie, weltweite Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen und erlauben ihnen, diese Veröffentlichungen – in jedem beliebigen digitalen Medium und für jeden verantwortbaren Zweck – zu kopieren, zu nutzen, zu verbreiten, zu übertragen und öffentlich wiederzugeben sowie Bearbeitungen davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die Urheberschaft korrekt angegeben wird.“<sup>3</sup>

Die Creative-Commons-Lizenzen ermöglichen, die Weiterverwendung von Forschungsergebnissen bzw. die Nutzungsrechte an wissenschaftlichen Werken konkret zu regeln. Autorinnen und Autoren legen mit der Wahl der CC-Lizenz den Grad der Einschränkung bzw. der Freiheit fest, die Dritte bei der Weiterverwendung einer CC-lizenzierten Publikation haben.

Auswahl der modular aufgebauten Lizenz:

	<p>Die Weiterverwendung der Publikation ist unter Nennung des Urhebers möglich.</p>
	<p>Die Weiterverwendung der Publikation ist unter Nennung des Urhebers möglich, jedoch nur zu nicht-kommerziellen Zwecken.</p>
	<p>Eine Publikation kann nur in unveränderter Form und unter Nennung des Urhebers zu nicht-kommerziellen Zwecken weiterverwendet werden.</p>
	<p>Alle CC-Lizenzen gibt es auch mit der Ergänzung „SA“. Dies bedeutet, dass die Publikation gemäss der CC-Lizenz weiterverwendet werden kann und das neue Produkt mit der gleichen CC-Lizenz geschützt werden muss.</p>

Der Autor/die Autorin gibt dem Verlag das Recht, seine/ihre Publikation unter einer bestimmten Creative-Commons-Lizenz zu veröffentlichen. Da es sich bei den CC-Lizenzen um nicht exklusive Rechte handelt, können dem Verlag im Rahmen des Autorenvertrags weitere Rechte gegeben werden (z.B. das Recht, die gedruckte Publikation zu vermarkten, auch wenn das Werk unter einer CC-BY-NC-Lizenz veröffentlicht wird). Der Verlag kann sich auch das Recht sichern, sich bei Verwendung des Werkes als „Original-Verlag“ zu bezeichnen, und dass er auch vom Autor/von der Autorin als Verlag der Erstveröffentlichung genannt wird.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen, 2003, [http://openaccess.mpg.de/68053/Berliner\\_Erklaerung\\_dt\\_Version\\_07-2006.pdf](http://openaccess.mpg.de/68053/Berliner_Erklaerung_dt_Version_07-2006.pdf)

<sup>4</sup> Guide to Creative Commons for Humanities and Social Science Monograph Authors. Edited by James Baker, Martin Pauleve and Ernesto Priego. <http://open-uk.jiscebooks.org/files/2011/01/CC-Guide-for-HSS-Monograph-Authors-CC-BY.pdf>, S. 13.

## Weiterführende Links

- Zur Vergabe von Creative-Commons-Lizenzen in der Schweiz:  
<http://www.creativecommons.ch/>
- Zur Vergabe von Creative-Commons-Lizenzen in Deutschland:  
<http://de.creativecommons.org/>
- Mustervertrag für eine CC-BY-SA Lizenz:  
[http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/univerlag/Assets/Rechtliches/KIT-SP\\_Verlagsvertrag\\_Muster\\_de.pdf](http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/univerlag/Assets/Rechtliches/KIT-SP_Verlagsvertrag_Muster_de.pdf)